

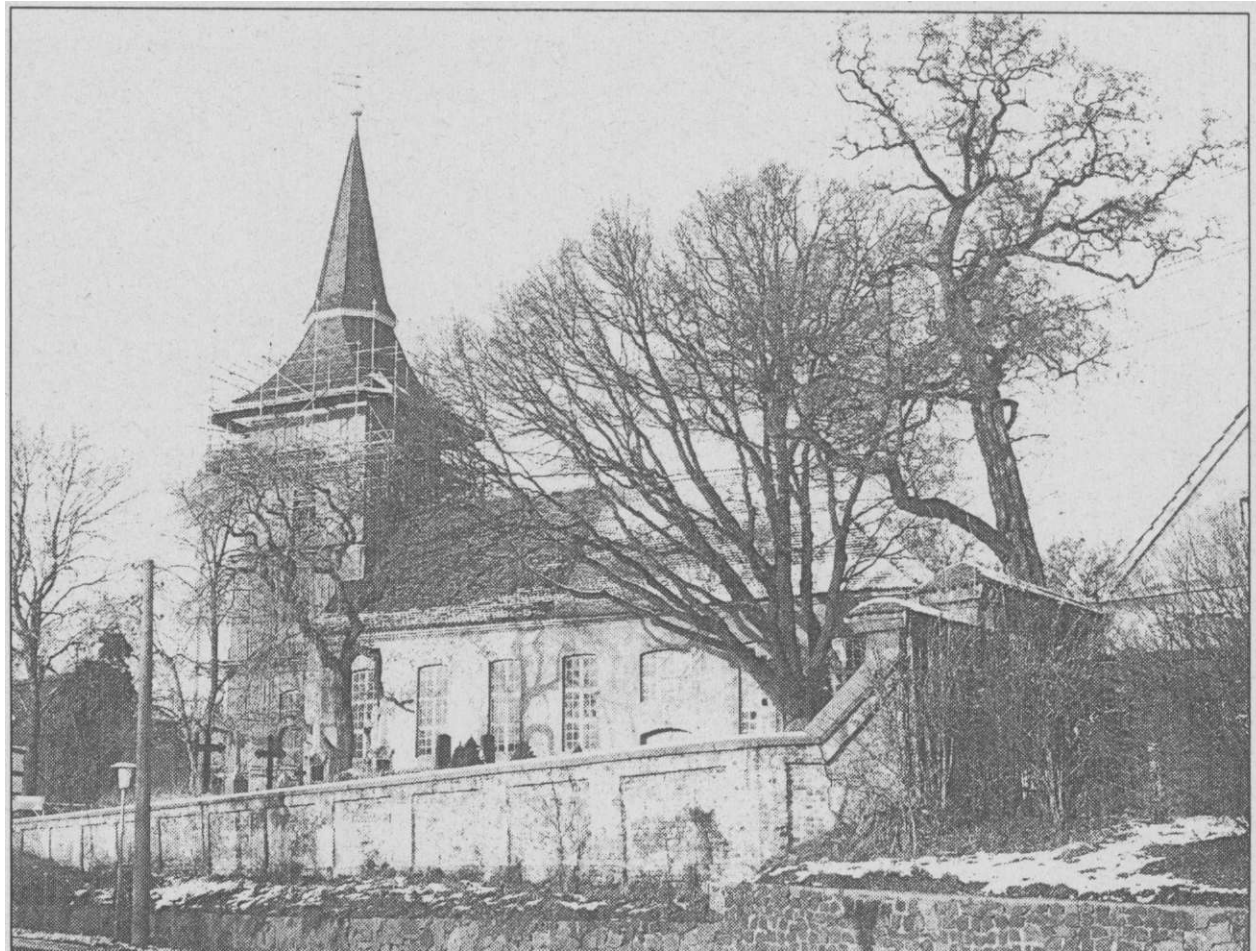
## *Kirche wird wieder zur „Perle des Havellandes“*

**I**n alten Fremdenverkehrsbrochüren wird die evangelische Kirche im Wustermarker Ortsteil Dyrotz als „Perle des Havellandes“ angepriesen. Das aus dem 17. Jahrhundert stammende Gebäude gilt als kulturhistorisch wertvollster Bau im Havelland. Die gesamte Inneneinrichtung sowie Wandmalereien der Dyrotzer Dorfkirche stammen aus dem 17. Jahrhundert und sind ausgesprochen gut erhalten.

Nachdem die Kirche mehr als 25 Jahre baupolizeilich gesperrt war, wird sie derzeit umfassend restauriert und soll von 1996 an wieder für Gottesdienste genutzt werden können. Bisher werden Gottesdienste in dem Gemeindehaus, einer alten Küsterschule, abgehalten.

Während inzwischen der Dachstuhl vollständig erneuert wurde, soll bis zum nächsten Jahr der Bau neu verputzt werden und seinen ursprünglichen Farbanstrich wieder erhalten. Die Restauration wird vom brandenburgischen Kulturministerium und dem Landkreis Havelland gefördert.

*kne*



In der Dyrotzer Dorfkirche in Wustermark werden von 1996 an wieder Gottesdienste abgehalten.

Foto: Kühne